

## Essen hält Leib und Seele zusammen Von stärkenden Jesus-Worten zum Konfi-Buffer

Patrick Spitzenberger

Der Autor ist Vikar in Öhringen und Redaktionsmitglied bei anKnüpfen. (Stand 2024)

**Jesus stärkt Leib und Seele. Dies erleben die Konfis in der eigenen Gruppe, indem sie zunächst in verschiedene Mahlgeschichten eintauchen und sich anschließend am Konfi-Buffer stärken. Aus dem Wenigen, das jede\*r beiträgt, wird die Fülle spürbar.**

### Ziele

Die Konfis kennen biblische Geschichten zur Mahlgemeinschaft. Sie nehmen wahr, wie Jesus sich Menschen ganzheitlich zuwendet und wie aus einem kleinen individuellen Beitrag Fülle für alle entstehen kann. Die Mahlgemeinschaft stärkt die Konfi-Gruppe.

### Didaktische Überlegungen

Die christliche Mahlgemeinschaft soll für die Konfis ganzheitlich erfahrbar werden. Die Konfis erleben in unterschiedlichen Geschichten (Maria und Martha, Zachäus, Hochzeit zu Kana, Speisung der 5000), wie Jesus sich über Gesellschaftsgrenzen hinweg Menschen zuwendet und bei ihnen einkehrt. Im Leben dieser Menschen bewirkt er Veränderungen an Leib und Seele. Aus der Stärkung für die Seele folgt im Mahl die Stärkung für den Leib. So empfiehlt sich zunächst eine Beschäftigung mit dem biblischen Text, die in die Vorbereitung eines großen Mahls mündet. Dabei erleben die Konfis Gemeinschaft untereinander und wissen sich eingebunden in die Gemeinschaft der Jünger Jesu durch alle Zeiten.

### Organisatorisches

Der Baustein kann in kürzerer Variante an einem Nachmittag (90–120 Minuten) oder in ausführlicherer Form an einem Samstagvormittag (180 Minuten) durchgeführt werden. Vorab müssen die Konfis darum gebeten werden, etwas zu essen mitzubringen. Hierbei sollte nicht bereits der Buffet-Gedanke kommuniziert werden. Es reicht, wenn jede\*r etwas für sich mitbringt. Eine Küche zur Lagerung ist neben einem oder mehreren Räumen im Gemeindehaus von Vorteil. Die Leitung sorgt vorab für Getränke, Besteck, Teller etc.

### Material

- **M1** – Standbilder
- **M2** – Bibeltexte, alternativ Konfi-Bibeln
- A3-Bögen, etwas festeres Papier (ein Bogen pro Konfi)
- Laminiergerät, A3-Laminierfolien
- Stifte zum Malen und Schreiben
- weiteres Material zur Gestaltung der Tischsets
- mitgebrachte Speisen
- Getränke für alle
- Teller, Besteck, Gläser etc.

## Vorbereitung

- Arbeitsblatt "Standbilder" (**M1**) in der Anzahl der Kleingruppen ausdrucken
- Bibeltex-te (**M2**) ausdrucken, alternativ Konfi-Bibeln verwenden
- A3-Bögen Papier, ein Laminiergerät und A3-Laminierfolien besorgen
- Getränke besorgen

## Durchführung

### 1. Schritt: Liturgischer Start / Eröffnung (15 Min.)

Als liturgischer Start in die Einheit kann das gewohnte Ritual durchgeführt werden. Es könnte bereits ein Lied gesungen werden, das die Mahlgemeinschaft vorausnimmt, z. B. „Wenn das Brot, das wir teilen“. Währenddessen wird das mitgebrachte Essen eingesammelt und verstaut.

### 2. Schritt: Hinführung / Textarbeit (30 Min.)

Beschäftigung mit den folgenden biblischen Geschichten:

- Jesus bei Maria und Marta (Lukas 10,38-42)
- Jesus und Zachäus (Lukas 19,1-10)
- Die Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1-10)
- Speisung der 5000 (Lukas 9,10-17)

Impuls:

*Danke, dass ihr alle heute Nachmittag etwas zum Essen mitgebracht habt. Ihr könnt gespannt sein, was wir damit vorhaben.*

*Wenn Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammen war, haben sie oft von ihm Geschichten gehört. Er wollte ihnen damit Gott näherbringen. Vier solcher Geschichten schauen wir uns heute genauer an.*

Arbeitsauftrag:

*Ihr habt nun eine Minute Zeit, um vier gleich große Gruppen zu bilden. Stellt euch dazu in den vier Ecken des Raumes auf. Und los geht's. (Gruppenfindung)*

*Ihr braucht eure Bibeln (alternativ: **M2**) und das Arbeitsblatt **M1**. Dort steht alles drauf, was wichtig ist. Ihr könnt euch gern im Raum verteilen. In 20 Minuten sind wir gespannt auf eure Standbilder.*

Jede Gruppe erhält **M1** und die (eigene) Konfi-Bibel oder alternativ **M2**. Sie beschäftigt sich mit ihrer Geschichte und bearbeitet die Aufgaben.

Wenn die Konfis mit ihren eigenen Bibeln arbeiten, muss jeder Gruppe die jeweilige Bibelstelle genannt werden.

Hinweis:

Die Gruppeneinteilung kann auch von der Leitung übernommen werden. Falls mehr als vier Gruppen benötigt werden, können sich auch zwei Gruppen mit derselben Geschichten beschäftigen. Der Arbeitsauftrag kann vorab im Plenum besprochen werden. Die einzelnen Geschichten werden den Gruppen zugeteilt oder jeweils von einem Gruppenmitglied ausgewählt (die ausgedruckten Geschichten liegen dazu mit dem Titel in der Mitte).

### 3. Schritt: Präsentation der Standbilder im Plenum (15 Min.)

Impuls:

*Wir sind gespannt, wie ihr eure Geschichte im Standbild darstellt.*

**Arbeitsauftrag:**

*Jede Gruppe wird nun ihr Standbild präsentieren. Dabei schauen wir es uns zunächst ohne Erklärung an und versuchen, der Geschichte auf die Spur kommen. Danach darf der/die Regisseur\*in auflösen und das Bild erklären.*

**Hinweis:**

Die Gruppen präsentieren zunächst stumm ihre Standbilder. Die Leitung moderiert, lässt beschreiben, gibt ggf. Hilfestellung. Anschließend erläutert der/die Regisseur\*in die Gedanken der Gruppe und die Geschichte. Wie stärkt Jesus in der Geschichte die Menschen? Diese Frage bildet den Abschluss einer jeden Präsentation. Pro Bild sollte es nicht länger als drei Minuten dauern. Die Standbilder können fotografiert werden zur Erinnerung.

**4. Schritt: Überleitung und Vorbereitung des Buffets (25 Min.)****Impuls:**

*Jesus stärkt seine Jüngerinnen und Jünger mit Worten für die Seele. Aber er stärkt auch ganz konkret ihren Körper. Er isst mit ihnen. Auch ihr habt ganz verschiedene Speisen mitgebracht. Wir werden heute zusammen essen und Gemeinschaft erleben. An einer festlichen Tafel. Die müssen wir noch ein bisschen vorbereiten.*

**Arbeitsauftrag:**

*Jede\*r erhält einen A3-Bogen Papier. Den dürft ihr nun ganz individuell gestalten. Ihr könnt schreiben oder malen, wie ihr euch Essen und Trinken mit Jesus vorstellt. Der Bogen ist nachher als Tischset für euren Platz bestimmt. Gerne könnt ihr euer Standbild zu eurer Geschichte als Anregung nehmen. Ihr habt dafür 20 Minuten Zeit.*

Die fertig gestalteten Papierbögen werden laminiert.

Anschließend (oder schon parallel) werden die Speisen angerichtet und die Tafel eingedeckt.

**Hinweis:**

Dieser 4. Schritt kann (bei einer 90-Minuten-Einheit) übersprungen werden. In diesem Fall bereitet die Leitung die Tafel bereits während der vorangegangenen Arbeitsphase (3. Schritt) vor.

**5. Schritt: Abschluss am Konfi-Buffer (30 Min.)****Impuls:**

*Jesus stärkt Leib und Seele. Und er sagt uns die Fülle zu. Das, was jede und jeder mitbringt, reicht für viele. Schaut euch unser schönes Buffet an. Wir sitzen zusammen und feiern gemeinsam, dass Jesus mit uns am Tisch sitzt. Wir singen noch einmal: „Wenn das Brot, das wir teilen“ (oder ein anderes Lied). Ihr habt eure Plätze individuell gestaltet. Wir gehen einmal im Uhrzeigersinn um die Tafel herum und schauen uns die entstandenen Kunstwerke an. Das Buffet eröffnen wir mit einem Gebet:*

*Treuer Gott, du stärkst uns, wenn wir schwach sind. Du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen. Du zeigst uns, dass wir alle wichtig sind, dass alle etwas beitragen können. Stärke unsere Gemeinschaft hier und heute. Sei du in unserer Mitte, wie du es in Jesus, deinem Sohn, versprochen hast. Amen.*

**Hinweis:**

Für das gemeinsame Essen sollte genügend Zeit eingeplant werden. Im Hintergrund kann Musik erklingen, es sollte eine fröhliche Atmosphäre entstehen. Der Baustein kann mit dem eingeübten Schlussritual abgeschlossen werden.